

Inhaltsverzeichnis

1. Kapitel – Einleitung	1
A. Regelung im BGB.....	1
I. Das Familienrecht im 4. Buch des BGB	1
II. Rechtsdogmatische Besonderheiten des Familienrechts	1
III. Begriff der Familie	6
IV. Begriff der Ehe.....	7
V. Begriff der Verwandtschaft.....	8
VI. Begriff der Schwägerschaft	9
VII. Begriff des Angehörigen	10
B. Sonstige einfachgesetzliche Rechtsquellen des Familienrechts	11
C. Regelung im StGB	12
D. Verfassungsrechtlicher Schutz von Ehe und Familie.....	12
 2. Kapitel – Das Eherecht.....	 20
A. Das Verlöbnis, §§ 1297-1302 BGB.....	20
B. Die Eingehung der Ehe, §§ 1303-1312 BGB.....	27
I. Zivilehe versus kirchliche Ehe	27
II. Vollgültige Ehe, Nichtehe, aufhebbare Ehe, Eheverbote	28
III. Der Eheschließungsakt	33
1. Vorbereitendes Verfahren	33
2. Der Trauvorgang	34
IV. Ehefähigkeit	35
1. Minderjährige, § 1303 BGB	35
2. Geschäftsunfähige, § 1304 BGB.....	36
V. Willensmängel bei der Eheschließung	38
VI. Scheinehe/Ehe mit Auslandsbezug	40
C. Die Aufhebung der Ehe, §§ 1313-1318 BGB	43
D. Die eheliche Gemeinschaft, §§ 1353 ff. BGB	44
I. Die Wirkungen der Ehe im Allgemeinen, §§ 1353-1362 BGB	44
1. Ehe name, § 1355 BGB.....	44
2. Eheliche Lebensgemeinschaft, § 1353 BGB	47
a. Pflicht zur häuslichen Gemeinschaft.....	47
b. Pflicht zur ehelichen Treue und Geschlechtsgemeinschaft.....	48
c. Pflicht zur gegenseitigen Rücksichtnahme und Achtung	48
d. Pflicht zur Beistandsleistung, Hilfe und Gefahrenabwehr.....	50

e. Gewährung der Mitbenutzung von Haushaltsgegenständen.....	50
f. Pflicht zur Haushaltsführung und Erwerbstätigkeit, § 1356 BGB	51
g. Verpflichtung zum Familienunterhalt, §§ 1360 f. BGB.....	54
h. Pflicht zur einvernehmlichen Regelung gemeinsamer Angelegenheiten	54
i. Pflicht zur Mitarbeit im Betrieb des Ehegatten?.....	54
j. Rechtlicher Schutz der ehelichen Lebensgemeinschaft	58
aa. Ansprüche gegen den Ehepartner	58
bb. Ansprüche gegen ehestörende Dritte.....	61
cc. Ansprüche wegen eines Ehebruchskindes.....	61
a.) Ansprüche gegen die Ehefrau	62
b.) Ansprüche gegen den Ehestörer	62
3. Schlüsselgewalt, § 1357 BGB.....	63
a. Zweck der Schlüsselgewalt	63
b. Rechtsnatur der Schlüsselgewalt	64
c. § 1357 BGB und andere Lebensgemeinschaften.....	65
d. Voraussetzungen der Mitverpflichtung	65
aa. Bedarfsdeckungsgeschäft	65
bb. Nichtvorliegen „anderer Umstände“	67
cc. Kein Getrenntleben der Ehegatten	68
dd. Kein Ausschluss/keine Beschränkung der Schlüsselgewalt	69
e. Rechtsfolge: Mitverpflichtung und -berechtigung des Ehepartners.....	70
aa. Wirkungen der Schuldner- und Gläubigermehrheit.....	70
bb. Keine dingliche Wirkung des § 1357 BGB.....	72
f. § 1357 BGB und Minderjährigenrecht	73
4. Eheliche Unterhaltspflichten, §§ 1360-1361 BGB	75
a. Familienunterhalt, §§ 1360, 1360a, 1360b BGB	75
b. Trennungsunterhalt, § 1361 BGB	77
5. Eigentumsvermutung, § 1362 BGB.....	81
II. Das eheliche Güterrecht, §§ 1363-1563 BGB	83
1. Zugewinnngemeinschaft, §§ 1363-1390 BGB	84
a. Vermögenstrennung und Einschränkungen.....	85
aa. Beschränkungen bzgl. des Vermögens im Ganzen, § 1365 BGB.....	85
a.) Verpflichtungen und Verfügungen	85
b.) Revokationsrecht, § 1368 BGB.....	88
c.) Vermögen im Ganzen	88
d.) § 1365 BGB und gutgläubiger Erwerb	91

e.) Disponibilität der Verfügungsbeschränkungen	92
bb. Beschränkungen bzgl. Haushaltsgegenstände, §§ 1369, 1366 BGB.....	92
cc. Keine dingliche Surrogation.....	93
b. Zugewinnausgleich	94
aa. Einführung und Überblick	94
bb. Zugewinn	96
a.) Anfangsvermögen.....	96
b.) Endvermögen.....	107
cc. Ausgleich des Zugewinns	112
a.) Überblick	112
b.) Anrechnung von Vorempfängen, § 1380 BGB	112
c.) Auswirkungen von Gesamtschulden	114
d.) Einrede der groben Unbilligkeit, § 1381 BGB	115
e.) Stundung durch das Familiengericht, § 1382 BGB.....	116
2. Gütertrennung, § 1414 BGB	116
E. Die Scheidung der Ehe und deren Folgen, §§ 1564-1587 BGB	119
I. Scheitern der Ehe als Scheidungsvoraussetzung.....	119
1. Nachweis des Scheiterns der Ehe.....	119
2. Die gesetzlichen Vermutungsregeln	120
3. Härteklausele	123
4. Keine Disponibilität.....	124
5. Getrenntleben der Ehegatten, § 1567 BGB	124
II. Das Scheidungsverfahren	127
III. Scheidungsfolgen	133
1. Ehegattenunterhalt	133
a. Grundsatz der Eigenverantwortung, § 1569 S. 1 BGB	133
b. Ausnahme: Unterhalt gem. §§ 1569 S. 2, 1570 ff. BGB	133
c. Unterhaltstatbestände	135
aa. Unterhalt wegen Betreuung eines gemeinschaftlichen Kindes	135
bb. Unterhalt wegen Alters	136
cc. Unterhalt wegen Krankheit oder Gebrechens	136
dd. Unterhalt wegen Erwerbslosigkeit	137
ee. Ergänzungs- bzw. Aufstockungsunterhalt.....	138
ff. Ausbildungsunterhalt.....	139
gg. Unterhalt aus Billigkeitsgründen.....	139
d. Maß (Umfang) des Unterhalts	139

aa. Die „ehelichen Lebensverhältnisse“/Unterhaltsberechnung	139
a.) Die „ehelichen Lebensverhältnisse“	139
b.) Stichtagsprinzip, Halbteilungsgrundsatz, Erwerbstätigenbonus.....	140
c.) Differenzmethode	141
d.) Additions-/Anrechnungsmethode.....	142
e.) Absenkung und/oder Befristung bei Unbilligkeit.....	142
bb. Das „unterhaltsrelevante Einkommen“	143
cc. Die „wandelnden ehelichen Lebensverhältnisse“	145
dd. Pflichtwidrige Verletzung der Erwerbsobliegenheit	148
ee. Auswirkungen bei neuer Ehe und späteren Kindern	149
ff. Erstmalige Einkünfte des geschiedenen Ehegatten	152
gg. Sog. Mangelfall	154
e. Absenkung und/oder Befristung des Unterhalts wegen Unbilligkeit.....	154
aa. Übersicht	154
bb. Ehebedingter Nachteil und angemessener Lebensbedarf	156
cc. Dauer des Unterhalts	159
dd. Verfahrensrecht/Beweislast	163
f. Beschränkung oder Versagung wegen grober Unbilligkeit.....	164
g. Auskunftspflicht.....	169
h. Vereinbarung über den Unterhalt	169
2. Zugewinnausgleich.....	169
3. Versorgungsausgleich.....	169
4. Verteilung von Ehewohnung und Haushaltsgegenständen anlässlich der Scheidung	173
a. Ehewohnung	173
b. Haushaltsgegenstände	175
5. Ehevertragliche Vereinbarungen	178
a. Überblick	178
b. Wirksamkeits- und Inhaltskontrolle.....	179
aa. Wirksamkeitskontrolle	180
bb. Ausübungskontrolle	183
6. Kindschaftssachen (Sorgerecht; Umgangsrecht; Unterhalt)	187
a. Sorgerecht für gemeinsame Kinder.....	187
b. Umgangsrecht	189
c. Kindesunterhalt	190

7. Künftige Namensführung	191
8. Namensführung der Kinder nach der Scheidung	191
3. Kapitel – Eingetragene Lebenspartnerschaft und nichteheliche Lebensgemeinschaft	193
A. Die eingetragene Lebenspartnerschaft.....	193
B. Die nichteheliche Lebensgemeinschaft.....	196
4. Kapitel – Die Verwandtschaft	207
A. Abstammung	207
I. Mutterschaft	207
II. Vaterschaft.....	214
1. Vaterschaft kraft Ehe, § 1592 Nr. 1 BGB.....	214
2. Vaterschaft kraft Anerkennung, § 1592 Nr. 2 BGB.....	216
3. Vaterschaft kraft gerichtlicher Feststellung, § 1592 Nr. 3 BGB	216
4. Vaterschaft bei heterologer Insemination	217
5. Anfechtung der Vaterschaft, § 1599 I BGB	220
a. Anfechtungsberechtigung, § 1600 I BGB	220
b. Anfechtungsfrist, § 1600b BGB	223
c. Begründetheit des Antrags.....	223
d. Regress des Scheinvaters	224
6. Recht des Kindes auf Kenntnis der eigenen Abstammung.....	225
7. Prüfungsschemata.....	225
a. Anfechtung der Vaterschaft durch den Scheinvater	225
b. Feststellung der Vaterschaft nach §§ 1592 Nr. 3, 1600d BGB.....	226
c. Feststellung der Vaterschaft nach § 182 I FamFG	228
8. (Folge-)Ansprüche des Scheinvaters	229
B. Elterliche Sorge/Umgangsrecht	239
I. Sorgerecht kraft Gesetzes	240
II. Sorgerecht kraft Erklärung.....	242
III. Sorgerecht kraft Gerichtsentscheidung.....	244
IV. Bereiche der elterliche Sorge gegenüber ehelichen Kindern.....	244
1. Die Personensorge	245
2. Vermögenssorge	247
V. Vertretung des Kindes.....	248
1. Fall gesetzlicher Vertretungsmacht	248
2. Ausschluss der Stellvertretung.....	249

a. Gesetzlicher Ausschluss der Vertretungsmacht	249
aa. Höchstpersönliche Angelegenheiten	249
bb. Vormund wäre von Vertretung ausgeschlossen	249
a.) Interessenkollision nach § 1795 I BGB.....	250
b.) Interessenkollision nach § 1795 II BGB	251
cc. Keine Vertretung bei Vornahme von Geschenken	251
dd. Keine Vertretung bei Entziehung der Vermögenssorge	252
ee. Keine Vertretung, wenn Pfleger bestellt ist.....	252
ff. Keine Vertretung bei selbstständigem Erwerbsgeschäft	252
gg. Keine Vertretung bei familiengerichtlicher Anordnung	253
hh. Keine Vertretung bei Anordnung eines Dritten.....	253
b. Vorbehalt familiengerichtlicher Zustimmung	253
VI. Elterliche Sorge von unverheirateten Eltern	255
VII. Umgangsrecht	256
1. Umgangsrecht der Eltern	256
2. Umgangsrecht anderer Bezugspersonen	263
3. Durchsetzbarkeit des Umgangsrechts/der Umgangspflicht?	264
VIII. Staatliche Interventionsmöglichkeiten.....	265
1. Kinder- und Jugendhilfe.....	265
a. Zweck und Aufgaben der Kinder- und Jugendhilfe	265
b. Träger der Kinder- und Jugendhilfe	266
2. Gerichtliche Maßnahmen bei Gefährdung des Kindeswohls.....	267
C. Die Annahme als Kind (Adoption).....	272
I. Die Annahme Minderjähriger (§§ 1741-1766 BGB).....	272
1. Voraussetzungen einer Adoption.....	272
2. Wirkungen einer Adoption.....	278
3. Aufhebung einer Adoption.....	279
II. Die Annahme Volljähriger (§§ 1767-1772 BGB).....	280
D. Unterhalt	281
I. Überblick.....	281
II. Voraussetzungen des Unterhaltsanspruchs	281
III. Gegenrechte	285
1. Grundsätzlich kein Unterhalt für die Vergangenheit	285
2. Erlöschen des Unterhaltsanspruchs bei Tod	286
3. Härteklausel	286
4. Vertragliche Modifikation/Verzicht.....	287

IV. Rangfolge des Unterhalts	289
V. Unterhaltsrechtliche Ersatzhaftung	289
VI. Insbesondere: Unterhaltspflicht Kinder gegenüber Eltern	291
VII. Betreuungsunterhalt für die unverheiratete Mutter	295
5. Kapitel – Vormundschaft, Betreuung, Pflegschaft	299
A. Die Vormundschaft (§§ 1773-1895 BGB)	299
I. Überblick.....	299
II. Auswahl des Vormunds.....	300
III. Rechte und Pflichten des Vormunds	302
IV. Grenzen der Vertretungsmacht.....	304
V. Rolle des Familiengerichts	304
VI. Rechtsverhältnis zwischen Vormund und Mündel.....	305
VII. Beendigung der Vormundschaft.....	306
B. Die (rechtliche) Betreuung (§§ 1896-1908i BGB).....	307
I. Erforderlichkeit und Subsidiarität	307
II. Voraussetzungen einer Betreuung	308
III. Auswahl des Betreuers	310
IV. Umfang der Betreuung/Pflichten des Betreuers	311
V. Einwilligungsvorbehalt	313
VI. Ärztliche Maßnahmen und Sterilisation	314
VII. Die Betreuungsverfügung	315
VIII. Beendigung der Betreuung	316
C. Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht (§§ 1901a-c BGB)	319
I. Patientenverfügung	319
II. Vorsorgevollmacht	320
D. Die Pflegschaft (§§ 1909-1921 BGB)	323
I. Fürsorgecharakter einer Pflegschaft	323
II. Ergänzungspflegschaft	323
III. Weitere Fälle der Pflegschaft	326
IV. Unterbringung bei Pflegeeltern/Pflegefamilie	326